

# Sterne und Weltraum

Herausgegeben von Professor Dr. H. Elsässer, Max-Planck-Institut für Astronomie und Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, und Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, unter ständiger Mitarbeit von Hans Oberndorfer, Bayerische Volkssternwarte, München, und Professor Dr. Th. Schmidt-Kaler, Universität Bochum. Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare. Mit regelmäßiger Beilage: Nachrichtenblatt der Vereinigung der Sternfreunde e. V.

## Inhalt

Titelbild: Die Montage des derzeit größten schwenkbaren Radioteleskops war gegen Ende April dieses Jahres abgeschlossen. Nun folgen die Justierarbeiten, die sich noch einige Monate hinziehen werden (siehe den ausführlichen Bericht auf Seite 140).

Fortschritte bei den astronomischen Projekten der Max-Planck-Gesellschaft . . . . .	139
<i>K. Rohlf's</i> : Das 100-m-Teleskop des Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn . . . . .	140
<i>J. W. Ekrutt</i> : Die Identifikation Kleiner Planeten . . . . .	145
<i>G. Klare</i> : Ein Jahrhundert wechselvoller Geschichte der Mannheimer Sternwarte 1783–1883 . . . . .	148
Ein Programm zur Erforschung des äußeren Sonnensystems . . . . .	151
Nachrichten . . . . .	151
Kurzberichte aus der Forschung: Beobachtungen außergewöhnlich hoher Polarisationsbeträge; Kein Bor auf der Sonne?; Sehr schwacher Stern beobachtet: $B = 23^m6$ ; VRO 42.22.01 = BL Lac, eine ungewöhnliche Strahlungsquelle; Ungewöhnliches Infrarot-Objekt; Neubestimmung der Hubble-Konstante; Lebensdauer von Supergranulen; Wie entstanden die Mondmeere? . . . . .	152
Visuelle Marsbeobachtungen während der Opposition 1969 . . . . .	154
TU Cas – ein interessanter Veränderlicher . . . . .	156
Aufnahmen des Kometen 1969 i (Benett) . . . . .	156
Jupiters GRF und die solare Aktivität . . . . .	158
Urania-Sternwarte in Rafaela, Argentinien . . . . .	158
Über Bücher und Zeitschriften . . . . .	159
Streifende Sternbedeckungen . . . . .	162
Zum Nachdenken . . . . .	162
Mit Kartei „Katalog der schönsten Beobachtungsobjekte“	

## Fortschritte bei den astronomischen Projekten der Max-Planck-Gesellschaft

In diesen Tagen ist mit dem Anbringen des letzten Paneels der Reflektorschale die mechanische Montage des 100-m-Radioteleskops in der Eifel abgeschlossen worden. Wenn dieses gegenwärtig größte steuerbare Teleskop damit auch noch nicht arbeitsfähig ist, so ist jetzt doch ein wesentlicher Teil der Bauphase beendet. Die nötigen Test- und Justierarbeiten werden sicher noch einige Zeit beanspruchen, aber es besteht jetzt gute Aussicht, daß die deutschen Radioastronomen in Bälde mit einem Instrumentarium, das jeden Vergleich mit entsprechenden Anlagen im Ausland aushält, wissenschaftliche Meßprogramme werden ausführen können.

Auch von den Projekten der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der optischen Astronomie sind gute Fortschritte zu melden. Der Standort der Mittelmeersternwarte ist jetzt ausgewählt: Sie soll in Südspanien in der Provinz Almeria auf einem Höhenzug oberhalb 2100 m über N.N. errichtet werden. Die Sichtuntersuchungen der Jahre 1968 und 1969 haben eine leichte Überlegenheit der spanischen Gegend gegenüber Südgriechenland ergeben. Es besteht die begründete Hoffnung, daß das in Aussicht genommene Gelände zu erhalten ist. Die Verhandlungen dazu sind im Gange. Aus Anlaß der Unterzeichnung des deutsch-spanischen Abkommens zur Förderung des technisch-wissenschaftlichen Austausches im April während eines Besuches des Bundesaußenministers Scheel in Madrid wurde eine diplomatische Note überreicht, mit der dieses Vorhaben an die spanische Regierung herangetragen wurde. Verhandlungen mit anderen spanischen Instanzen waren diesem Kontakt auf Regierungsebene vorausgegangen.

Vom MPI für Astronomie in Heidelberg werden jetzt die ersten Schritte unternommen, um den Standort der Sternwarte auf der Südhalbkugel festzulegen. Es besteht die Absicht, möglichst noch in diesem Jahr in Südwestafrika eine Beobachtungsstation zur Messung der atmosphärischen Turbulenz und Extinktion einzurichten. Die vorbereitenden Orts erkundungen werden z. Z. gemacht. Vergleichsmessungen an der Europäischen Südsternwarte in Chile und an der spanischen Station des Instituts sind beabsichtigt. Mit C. Zeiss in Oberkochen wurde im Januar der Vertrag über die Lieferung eines zweiten 2,2-m-Teleskops abgeschlossen, das 1974 an dem zukünftigen Südhalbkugelobservatorium aufgestellt werden soll.

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8 München 9, Portiastr. 10. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigungen in gewerblichen Unternehmen sind nur nach den Bedingungen des Rahmenabkommens zwischen dem „Bundesverband der Deutschen Industrie“ und dem „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ zulässig. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 3,60 DM (öS 30,—; sFr. 4.60), das Jahresabonnement 36,— DM (öS 298,—; sFr. 44.30), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Zeitschriften, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen am Rhein, Kto.-Nr. 760 50. Postbezug vierteljährlich 9,65 DM inkl. Zustellgebühr. — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. W. Jopp, Mannheim, Friedrich-Karl-Straße 12. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 3 vom 1. 1. 1968. — Druck: Zehnersche Buchdruckerei, Rudolf Zechner KG, Speyer am Rhein. — Klischees: Südwest-Klischee, Mannheim. — © Bibliographisches Institut AG, Mannheim 1970.